

Treffen des offenen Arbeitskreises Radverkehr

Das Treffen fand mit etwa 10 Teilnehmer*innen am 21.10.2021 im Forum der Hahnheide-Schule statt. Die Agenda lautete wie folgt:

1. Begrüßung, Rückblick, Einführung
2. Austausch und Ideensammlung (Gruppenarbeit)
3. Präsentation der Ergebnisse
4. Plenums-Diskussion
5. Abschluss der Veranstaltung



Die Präsentation des Abends finden Sie [hier](#).

Zu 1. Begrüßung, Rückblick, Einführung

Nach der Begrüßung wird durch die Klimaschutzbeauftragte Daria Weiz ein Rückblick über das letzte Treffen geboten. Anschließend wird in den Themenschwerpunkt „Öffentlichkeitsarbeit – Für mehr Rücksicht im Straßenverkehr“ eingeleitet. Es werden diesbezüglich Aspekte aus dem Radverkehrskonzept hervorgehoben. Ebenso werden Best-Practice-Beispiele anderer Kommunen dargestellt.

Zu 2. – 4. Austausch und Ideensammlung & Präsentation der Ergebnisse & Plenums-Diskussion

Laut dem 7-Punkte-Programms soll ein Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit bzw. eine erste Kampagne entwickelt werden, die Informationen zum Verkehrsverhalten beinhaltet. Dazu wurden zwei Gruppen gebildet und mit Material, darunter einer Stellwand, ausgestattet. Die Teilnehmer*innen sollen auf folgende Punkte genauer eingehen:

1. Zieldefinition: Ziele und Zielgruppe – Was/Wen wollen wir erreichen?
2. Strategie: Leitidee & Botschaften – Was möchten wir kommunizieren?
3. Taktik: Maßnahmenplanung – Wie können wir unsere Ziele und Zielgruppen erreichen?

Nach der Gruppenarbeit werden die Ergebnisse von jeweils einem Gruppensprecher vorgestellt und anschließend wird in der Runde über die Ideen diskutiert. Ein Fotoprotokoll, in dem die Ergebnisse bereits in Cluster zusammengefasst wurden, finden Sie [hier](#).

Die nach Stimmenanzahl sortierte Zusammenfassung der Ideen sieht wie folgt aus:

- Druck auf LBV ausüben um Schutzstreifen auf Landesstraßen möglich zu machen (4 Stimmen)
– Petition und/oder Vorlage erstellen
- Schutzstreifen auch auf Gemeindestraßen
- Schilder auch auf Straßen aufbringen (3 Stimmen)
- Stellschilder; Infoschilder im Ort / am Ortseingang (3 Stimmen) + Schild am Ortseingang: Miteinander in Trittau mit Radfahrer-Symbol; positive Botschaft (1 Stimme) + siehe Mail
- Fahrrad Piktogramme (2 Stimmen)
- Informationsveranstaltung (2 Stimmen)
- Critical Mass; z.B. freitags zwischen 15 und 16 Uhr auf den Hauptstraßen in Trittau fahren (1 Stimme) + Fahrradtouren durch Trittau
- Gelbe Westen an Schulen verteilen mit Aufschrift 1,5m Abstand beim Überholen
- Slogan-Wettbewerb ausschreiben

- Verschiedene Medien nutzen: Flyer, Hahnheider Landbote, Bürgerbrief, auf Parkplätzen (Comic-) Zeichnungen um Autofahrer zu erreichen, Bauzaunbanner; temporär große Banner quer über Straße mit positiver Botschaft
- Prüfung Fahrradstraßen (Radverkehrskonzept)
- 30-Zonen innerorts
- Polizei ansprechen, Kontrollen durchführen (verkehrstaugliche Räder etc.)

Zu 5. Abschluss der Veranstaltung

Zum Abschluss wird das weitere Vorgehen, sowie der Themenschwerpunkt für das nächste Treffen besprochen. Die Klimaschutzbeauftragte Frau Weiz kümmert sich um die Zusammenfassung Umsetzung der Ideen. Beim nächsten Treffen (geplant für Dezember) soll der Fortschritt besprochen werden und eine Konkretisierung vorgenommen werden.